

Dialekt - Umgangssprache - Standardsprache (Hochdeutsch)

Der Begriff des _____ (v.a. in der Schweiz spricht man auch von Mundart) ist mit dem außersprachlichen Faktor des Sprachraumes verbunden. In diesem Sinn lässt er sich auch in Bezug auf die Nachbarbegriffe Umgangssprache und Standardsprache definieren. Die _____ zeichnet sich durch Überregionalität aus, wogegen _____ eine mehr oder weniger weit reichende, grundsätzlich jedoch regional begrenzte Ausdehnung haben. Als _____ schließlich werden die Sprachformen bezeichnet, die eine relativ geringe regionale Ausdehnung besitzen und im Extremfall als Ortsmundarten beschreibbar sind. D.h. ein Dialekt ist bestimmbar als Summe spezifischer sprachlicher Charakteristika, die das Sprachsystem bzw. den Sprachgebrauch einer durch geographische Daten abgrenzbaren Sprachgemeinschaft auszeichnet.

Die Tatsache, dass _____ gebundene Sprachformen in Deutschland meist von Sprechern und Sprecherinnen sozial niedriger (meist ländlicher) Schichten verwendet werden, während Angehörige der (städtischen) Mittel- und Oberschichten unabhängig von ihrem geographischen Lebensraum eher zum Gebrauch der _____ neigen, hat dazu geführt, dass in Bezug auf den bundesdeutschen Sprachraum Dialekte auch als regional bestimmte _____ interpretiert werden können. Mit anderen Worten: Der Begriff "Dialekt" impliziert hier nicht mehr nur den außersprachlichen Faktor Raum, sondern meist ebenso den Faktor soziale Schicht.

(Quelle: Linke / Nussbaumer / Portmann. Studienbuch Linguistik. Tübingen: Niemeyer, 2004. Seite 347.)

Aufgaben 1

a. Schreiben Sie die Begriffe in die richtigen Lücken.

Dialekte – Soziolekte – Standardsprache – Dialektes – Umgangssprachen – regional – Standardsprache

b. Welche Merkmale unterscheiden einen Dialekt von einer Umgangs- oder der Standardsprache? Notieren Sie wichtige Begriffe und erläutern Sie.

c. Was bedeutet der Begriff "Soziolekt"? Definieren Sie.

Aufgabe 2

a. Deutsche Muttersprachler benutzen ihren Dialekt nicht nur zur Kommunikation. Welche anderen Funktionen hat der Dialekt? Schauen Sie hierzu das Video (0:00 bis 4:45) von dem hessischen Komiker-Duo Badesalz und kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Umgang mit staatlichen Behörden | <input type="checkbox"/> Briefe schreiben |
| <input type="checkbox"/> Abgrenzung von Fremden | <input type="checkbox"/> Nähe und Vertrautheit erzeugen |
| <input type="checkbox"/> Gruppen-Gefühl erzeugen | <input type="checkbox"/> einen Vortrag halten |
| <input type="checkbox"/> Miteinander streiten | <input type="checkbox"/> Bewertung |
| <input type="checkbox"/> Verständlichkeit für alle sichern | <input type="checkbox"/> Zeigen, dass du gebildet bist |
| <input type="checkbox"/> Fluchen und Emotionen ausdrücken | <input type="checkbox"/> Heimat-Gefühl erzeugen |

b. Was glauben Sie: In welchen Situationen benutzen deutsche Muttersprachler häufig ihren Dialekt?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Auf dem Fußballplatz | <input type="checkbox"/> Im Klassenzimmer | <input type="checkbox"/> Am Telefon mit einem Freund |
| <input type="checkbox"/> Vor Gericht | <input type="checkbox"/> Im Fernsehen | <input type="checkbox"/> Am Telefon mit einer Behörde |
| <input type="checkbox"/> An der Universität | <input type="checkbox"/> In der Kneipe | <input type="checkbox"/> Zu Hause |
| <input type="checkbox"/> Auf dem Pausenhof | <input type="checkbox"/> Beim Gespräch mit den Eltern | |
| <input type="checkbox"/> Beim Gespräch mit dem Chef | | |